

Presseverlautbarung

Das hinterlistige Bajwa-Imran-Regime verurteilt Trumps Hohn lautstark, hält jedoch an der Allianz mit den Vereinigten Staaten fest

Trump äußerte kürzlich seinen Hohn gegenüber den Verlusten, die Pakistan durch den US-amerikanischen Krieg in Afghanistan erlitten hat. Obwohl dem eigentlich Taten folgen sollten, reagierte die Regierungspartei lediglich mit Äußerungen auf dieses widerliche Verhalten. Am 19. November 2018 sagte Dr. Shireen Mazari, Ministerin für Menschenrechte: „Der Verlust pakistanischer Menschenleben durch den Krieg der USA gegen den Terror, der Freiraum für Raymond Davis und andere Agenten, die illegalen Tötungen durch Drohnenangriffe – die Liste lässt sich endlos fortführen.“ Dem fügte sie hinzu: „Die Geschichte zeigt erneut, dass Beschwichtigungen nicht zielführend sind.“ Welche Bedeutung haben derartige Aussagen in Anbetracht der Tatsache, dass die Zusammenarbeit des Bajwa-Imran-Regimes mit den Vereinigten Staaten eine gänzlich andere Realität aufzeigt!? Auch alle vorherigen Regierungen haben uneingeschränkt mit den Vereinigten Staaten zusammengearbeitet. Zwar äußert sich das Bajwa-Imran-Regime in harschem Tonfall gegenüber den Vereinigten Staaten, doch hält unsere Regierung gleichzeitig die Versorgungslinien der Nato aufrecht. Diese sind essentiell für die weitere Belagerung und Besetzung Afghanistans durch die Vereinigten Staaten. Das Bajwa-Imran-Regime verurteilt die USA lautstark, versucht jedoch seinen Einfluss gegenüber den Taliban geltend zu machen, um diese zu Verhandlungen zu bewegen. Auf diese Weise schützt das pakistanische Regime die andauernde Besetzung Afghanistans durch die Vereinigten Staaten. Dies obwohl die Besetzung in unmittelbarer Nähe zur einzigen muslimischen Atommacht weltweit stattfindet. Die Äußerungen des Bajwa-Imran-Regimes gegen die Vereinigten Staaten sind nichts als heiße Luft. Trotz dieser Äußerungen hält das Regime seine militärischen und geheimdienstlichen Kontakte zu den USA aufrecht. Ohne eine derart enge Zusammenarbeit würden die Amerikaner blind, taub und stumm auf dem Friedhof der Großmächte umherwandeln und dort schließlich den Tod finden. So spinnt das Regime ein Netz der Täuschung, stellt gleichwohl jedoch sicher, dass Spionageeinrichtungen der Vereinigten Staaten als Botschaften getarnt in der Hauptstadt Pakistans uneingeschränkt operieren können.

Ein muslimischer Regent sollte aus der Menschheitsgeschichte nicht nur Lehren ziehen, sondern sich darüber hinaus auch an alle Befehle Allahs (t) und Seines Gesandten (s) halten. Dies insbesondere in Hinblick auf außenpolitische Entscheidungen. Das Bajwa-Imran-Regime ist unterdessen fest entschlossen, sich mit dem erklärten Feind der Muslime zu verbünden. Dieser Feind verachtet unseren *dīn*, bekämpft die Muslime auf der ganzen Welt und unterstützt darüber hinaus auch andere beim Kampf gegen die Muslime, obwohl Allah (t) sprach:

﴿إِنَّمَا يَنْهَاكُمْ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ قَاتَلُوكُمْ فِي الدِّينِ وَأَخْرَجُوكُم مِّن دِيَارِكُمْ وَظَاهَرُوا عَلَىٰ إِخْرَاجِكُمْ أَن تَتَوَلَّوهُمْ وَمَن يَتَوَلَّهُمْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ﴾

Er verbietet euch nur, diejenigen, die gegen euch der Religion wegen gekämpft und euch aus euren Wohnstätten vertrieben und zu eurer Vertreibung Beistand geleistet haben, zu Schutzherren zu nehmen. Diejenigen, die sie zu Schutzherren nehmen, das sind die Ungerechten. (60:9)

O ihr Muslime Pakistans!

Es besteht kein Zweifel daran, dass das Bajwa-Imran-Regime demselben trügerischen Pfad folgt, wie das Musharraf-Aziz-, das Kayani-Zardari- und das Raheel-Nawaz-Regime zuvor. Das Bajwa-Imran-Regime zeichnet sich darüber hinaus jedoch dadurch aus, dass es seine Machtposition nur erhielt, indem es die Muslime durch falsche Behauptungen täuschte. So behauptete es von sich, gegen Amerika und den zerstörerischen Krieg Amerikas zu sein. Wir alle sollten diesem verachtenswerten und betrügerischen Regime den Rücken zukehren und ernsthaft danach streben, mit all dem zu richten, was uns Allah (t) als Offenbarung herabgesandt hat. Dies, indem wir das Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wiedererrichten.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan